Der Badener

Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. **Gegründet 1913**

54. Jahrgang | **3** | **März 2013**

Fasnet in Hamburg! „Unser“ Klosternarr Bruno Rohrer und in Brunos Lederhose steckt der Vorstand Ilse Meyer

Hauptversammlung

am 24.03.2013
um 11:00 Uhr
im „Vereinshaus“, dem
Betriebssportcasino
in der
Wendenstraße 120.

Mit Neuwahl des
gesamten Vorstandes!

Bestimmen Sie, wer uns
durch das
Jubiläumsjahr
ins nächste
Vereinsjahrhundert führt!

Trabrennbahn Hamburg

am 21.3.13 Renntage!
Siehe Seite 2.

Anmelden bis zum 14.03.2013,
wir können kostenlos im Clubbereich das
Rennen des „Vereins der Badener von Hamburg“
miterleben.
Den Sieger des Rennens werden wir gemeinsam ehren.
Das Sieger-Pferd mit einer Karotte und den Reiter mit einer Flasche badischen Wein!

! ACHTUNG !

Schifffahrt: Sonderfahrt am **25. April um 14:30 Uhr, ab Anleger Bergedorf,** in der Nähe des S-Bahnhofs (3 Min.), der Weg ist ausgeschildert.

Grillfest am **16. Juni, ab 11:00 Uhr**.

Neu im Programm
Stuttgarter Weindorf am **27. Juni um 18:00 Uhr.** Durch die **späte** Festlegung des Termins, ist die **Weinlaube,** in der wir uns treffen, diesmal Laube Nr. 4 „**Linda´s Pianolaube**“. Sie finden unsere Laube bei den Arkaden, mittig beim großen Durchgang.

Und weiter geht’s:

Neu im Programm
Vereinstreffen am 13.07.2013 um 16:30, im Betriebssportcasino in der Wendenstraße.
Wir bekommen Besuch vom **Freiburger Männerchor, der Station bei uns in Hamburg macht.**

Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
http://www.badener-hamburg.de/
E-Mail der-badener@badener-hamburg.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

am Donnerstag dem 10.01.2013 haben wir die erste Vorstandssitzung in unserem Jubiläumsjahr gehalten. Auf dieser Sitzung haben wir in groben Zügen den Fahrplan für das ganze Jahr besprochen und zusammengestellt. Es soll ein sehr aktives Jahr werden, und wir hoffen und wünschen uns, dass das Angebot von den Mitgliedern angenommen wird.
Die nächste Feier, nach der Sitzung, war unsere Fasnet am 09.02.2013. Allein das Schmücken des Raumes für dieses Fest erfordert viel Zeit und Arbeit.
Die Dekoration zum Schmücken des Raumes wird extra aus dem Fundus angefahren, um alles närrisch zu verschönern. Viele Akteure sind schon Wochen im voraus damit beschäftigt, den Mitgliedern ein lustiges, unterhaltsames Programm zu präsentieren. Unser Musiker Viktor war bestellt, um uns musikalisch zu unterhalten. Bedauerlich und sehr, sehr schade ist es dann, wenn so wenige Mitglieder von dem Angebot Gebrauch machen. Aber alle, die dabei waren, haben ein tolles Programm mit viel Witz und Humor erlebt (Näheres siehe Bericht im Blättle).

Die nächste Veranstaltung ist unsere **Hauptversammlung** mit **„Neuwahl“ am 24.03.2013 um 11.00 Uhr** im Betriebssportcasino in der Wendenstr.120. Die Einladung mit Tagesordnung wurde ordnungsgemäß im letzten Blättle veröffentlicht. Es sind keine Anträge zur Veränderung der Tagesordnung eingegangen. Wir möchten noch einmal eindringlich darum bitten, an der Hauptversammlung teilzunehmen, denn Ihr alle entscheidet über die Weiterführung des Vereins.

Am 25.04.2013 werden wir eine Schifffahrt auf den Nebenflüssen der Elbe unternehmen. Von Bergedorf geht es durch Curslack, Neuengamme, Altengamme und Kirchwerder, zwischen Deichen, Feldern und Bauernhöfen die Dove Elbe entlang. Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen!

Ganz wichtig: Anmeldungen sofort in der Geschäftsstelle!

Nach Anmeldung zur Schiffsfahrt bitte die Kosten, siehe Termine, bis spätestens 01.04.2013 auf das Vereinskonto überweisen.
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1010212718, BLZ 20050550.
Bei der Hauptversammlung kann man auch bei unserer Schatzmeisterin in bar bezahlen!

Beachten Sie bitte, dass sich unser Programm erweitert und verändert hat.
Näheres unter Termine rechts!

Das Stuttgarter Weindorf ist diesmal sehr früh! Deswegen ist unser Treffen schon am 27. Juni auf dem Rathausmarkt!

Ganz neu ist das Vereinstreffen am 13. Juli, wo uns der Freiburger Männerchor besucht!

Bis zu unserem nächsten Zusammenkommen grüßen wir alle und wünschen unseren Kranken baldige Genesung

Ilse Meyer und
Dirk Graßmann

Wir haben eine Einladung für den **21.3.13** **von 18:30 bis 21:30**
auf der **Trabrennbahn Hamburg-Bahrenfeld** zum

Renntag der Hamburger-Bürgervereine.

Hier werden uns im Club-Bereich Plätze kostenfrei reserviert, auch der Eintritt ist kostenlos! **Der Besuchereingang befindet sich in der Luruper Chaussee 30 .**
An der Kasse melden, dort liegt die Gästeliste aus, genauso am Empfang zur Tribüne.
Zu erreichen mit den öffentlichen Bussen der Line 2 ab Bahnhof Altona, Parkplätze sind reichlich vorhanden!
Wenn Sie dabei sein wollen, **melden Sie sich bis 14.03.2013 in der Geschäftsstelle an.**

Termine

Hauptversammlung
am 24.03.2013 um 11:00 Uhr
im Vereinshaus, dem
Betriebssportcasino
in der Wendenstraße 120.
Mit Neuwahl des gesamten Vorstandes!
Bestimmen Sie, wer uns durch das Jubiläumsjahr ins nächste Vereinsjahrhundert bringt!

Schifffahrt.
Sonderfahrt ab Anleger Bergedorf am
25. April, Abfahrt um 15:00
(das Schiff liegt ab 14:30 bereit!)
In der Nähe des S-Bahnhofs,
der Weg zum Anleger ist ausgeschildert.
Kosten: 22.50 € für Mitglieder
25,00 € für Nichtmitglieder.
In den Kosten sind Kaffee satt und 2 Stücke Kuchen enthalten.
Bitte auf das Vereinskonto bis zum 1.4.2013 überweisen.

Grillfest
am 16. Juni ab 11:00 Uhr,
wie immer im Vereinshaus
ALSTERKAMP 27
am Flughafen.

Neu im Programm
Stuttgarter Weindorf dieses Jahr schon am
27. Juni um 18:00 Uhr.
Wir treffen uns dieses Mal in der **Weinlaube „Linda´s Pianolaube“**.

Und weiter geht’s!
Neu im Programm
Vereinstreffen am
13.07.2013 um 16:30
im Betriebssportcasino
in der Wendenstraße 120, mit dem
Freiburger Männerchor,
der Station in Hamburg macht und unsere Mitglieder gerne kennenlernen möchte.

Damenkränzchen
„Nicht nur für Damen“.
Immer am ersten Donnerstag im Monat, um 12:00 Uhr, im
New Living Home, siehe letzte Seite

Änderungen vorbehalten!

Fasnet 2013

nicht. Hat das Gisela bei ihren Schmerzen geholfen? Die Fasnet ist ja kein reiner Tanzabend und unsere Vorträge können sich auch hören lassen. Schunkeln macht Spaß und die Hauptsache ist doch, sich zu sehen und mal aus dem Haus zu kommen. Die Fernbleiber haben einen wirklich schönen Abend verpasst! Wer da war, hatte sich viel Mühe mit seinem Kostüm gegeben, wie Ihr ja auf den Fotos sehen könnt. **Viktor** spielte zum Aufwärmen und während des Essens Schunkelmusik, um uns einzuheizen.

Vorstand **Dirk Graßmann** sprach die Begrüßungsworte, erklärte das weitere Jahresprogramm, erinnerte an die Hauptversammlung mit Wahl im März

und so, die Damen des Vereins, hier Siegried Rohrer

und an die Flussfahrt im April. Dazu kam noch ein Hinweis auf das Pferderennen der Hamburger Bürgervereine am 21.03.13 in Bahrenfeld. Das alles gewürzt mit ein paar Witzen (auch über die Frauen) war schon ein guter Auftakt. Vorstand **Ilse Meyer**, mit Narrenstab in Begleitung eines **Neudinger Klosternarren** (im Original Häs, **Bruno Rohrer**) eröffnete dann den bunten Fasnetreigen. Sie begrüßte alle Anwesenden, besonders die Begleiterin von **Margrit Hoffmann**, „**Veronika**“ und unseren Viktor. Ilse bat auch um große Teilnahme an der Hauptversammlung und erklärte nochmal die Schifffahrt durch die Vier- und Marschlande. Eine Anmeldeliste ging schon rum, Näheres kommt noch ins Blättchen und sonst kann man sich bei der Geschäftsstelle melden. **Sigried Rohrer** erfreute

Wieder einmal hat Gott Jokus zugeschlagen und in ganz Deutschland herrscht Karneval-Fieber. Bei uns im kühlen Norden ist das nicht anders. Viele Narren haben an ihrem Vortrag gebastelt und gehofft, der Vortrag möge gelingen und dem Publikum Spaß machen. Wenn dann so wenige Zuschauer und Zuhörer kommen, ist das schon frustrierend. Wo wart Ihr alle? Die Kranken sind natürlich entschuldigt, aber wo war der Rest? Wir, das Deko-Team, haben sich wieder ganz viel Mühe gegeben, um aus einem kahlen Büroraum eine tolle Festhalle zu machen. **Hans-Dieter Meyer und Bruno Rohrer** haben den Fundus geplündert und alle Fahnen und Pappköpfe herangeschafft. Es wurden Girlanden aus Papier und Wimpel-Girlanden aufgehängt. Ich habe mir sagen lassen, die Wimpel-Girlanden sind die Nachahmung der Wäschegirlanden, welche teilweise im badischen Raum zur Fasnet aufgehängt werden. **Ilse Meyer, Sigried Rohrer, Julia Graßmann und ich, Katharina Klose,** haben Luftballons aufgepustet und Bruno hat sie dann dekorativ verteilt. Die

So sieht der Vorstand vom Badener Verein aus!

Tische wurden in Reih und Glied geschoben und auch dekoriert, um für die Gäste ein schönes Bild zu gestalten. Luftschlangen waren dann das I-Tüpfelchen des Ganzen. Uns ist wieder ein schöner Rahmen für unsere Fasnet gelungen. Freitag haben wir dekoriert und am Samstag konnte die Tollerei dann beginnen. **Viktor** hatte seine Musikmaschine auch schon am Freitag gerichtet.

Freitag war ziemlich scheußliches Schneewetter, aber Samstag war es trocken, man konnte sich also gut auf den Weg machen, um einen netten Abend zu verleben. Uns ist zu Ohren gekommen, weil **Gisela Schlenstedt** im Krankenhaus lag, kam auch der größere Teil des Kränzchens

Und die nächste Dame Katharina Klose

uns mit einem Gedicht zur Fastnachtszeit. **Bruno Rohrer** geleitete alle Vortragenden an die Bütt oder ans Stehpult. Frau Lümple und Herr Stümple (**Sigried + Ilse**) waren wie-

der für die Übergänge der Vorträge verantwortlich. **Julia Graßmann** schwirrte als „Biene Maja“ durch die Gegend, zog sich allerdings zur „Dame aus Langenhorn“ um und ließ uns bis zum Ende ihres Vortrages zappeln, was sie besonders gut konnte, nämlich schwimmen. Viktor holte uns mit einer Tanzrunde von den Stühlen und dann kam mein Auftritt als Chansonnette. Ich hatte ganz schön Herz-

Erika Willms-Meyer

Margrit Hoffmann

Unser Nachwuchs, Jette

klopfen. Obwohl ich ja schon lange in einem Frauenchor singe, war es doch mein erster Soloauftritt. Ich, **Katharina Klose,** hab mir ein Lied von Grete Weiser ausgesucht, ein bisschen berlinert mit „Ach Jott watt sind de Männer dumm“ und dann besang ich den „Hering und die Flunder“. Auf so viel Beifall war ich gar nicht gefasst und auf eine Zugabe schon ganz und gar nicht. Da haben wir alle zusammen den Hering noch mal besungen, es hat mir viel Spaß gemacht. Lümple und Stümple erzählten die Geschichte einer Blinddarmoperation, dann erläuterte **Erika Willms-Meyer** die Beschwerden des Älterwerdens in allen Richtungen, bei denen wir Frauen absolut mitfühlen konnten. Ihr Motto war: „Das macht uns nichts aus, das ist nun mal so, heut sind wir gut drauf, Narri, Narro.“ Nach einer Tanzrunde stellte uns**„Margrit Hoffmann** ihren neuen Job als Geschäftsfrau am „Mannemer“ Hauptbahnhof vor. Sie betreut dort die Leute unter dem Motto: „Hier dürft ihr, wenn ihr mal müsst!“ Sie hatte über 20 Sorten To-Papier zur Auswahl. Ein großes Gelächter war ihr Lohn. Nach einer Schunkelrunde und Lümple & Stümple erzählte **meine Enkelin Jette** als „Klein Susi“ von den Leiden einer kleinen frechen Göre. Ich hatte ein Lied auf unsere Fasnet gedichtet nach der Melodie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“. Das haben wir dann alle gemeinsam gesungen. Von **Ilse und Dirk** gab es dann eine Dankes-Geschenkrunde an alle Macher und Helfer dieser Fasnacht:

Julia Graßmann

Ilse, Sigried, Julia, Margrit, Erika, Jette, Katharina, Hans-Dieter, Heinz Dieter, Bruno und Dirk.

Zur Abrundung dieses schönen Abends wurde dann getanzt, bis die Sohlen qualmten. Ich möchte noch ein Dankeswort an unsere Wirtsleute, Familie Marsch, richten: Es hat wieder alles gut geklappt bei Ihnen. Ihre beiden Marienkäferchen haben sich, wie ich meine, mit meinen Enkelinnen auch gut amüsiert.

Das Aufräumen ging wie immer flott. **Hans-Dieter und Bruno** haben wieder alle Fasnetsachen eingelagert, bis zur nächsten Fasnet im Jahr 2014 nach unserem Jubiläum.

Katharina Klose. *Fotos Dirk Graßmann*

Vereinsnachrichten

Geburtstage im April

01.	Schwenck	Ingrid	
01.	Schäfer	Gebhard	
02.	**Adloff**	**Gerda**	**75 Jahre**
05.	Barber	Renate	
09.	Sahl	Gerd	
10.	Haberer	Karl-Heinz	
13.	Reich	Bernd	
14.	Willms-Meyer	Erika	
15.	Benning	Adolf	
16.	Reutter	Gertrud	
22.	Häßler	Wolfgang	
27.	Fuhs	Sigrid	
27.	Schillinger	Eva-Maria	
27.	Jung	Elke	

Geburtstage im Mai

01.	Vögele	Bertram	
01.	Brockmann	Renate	
02.	Bohlmann	Ursula	
07.	Heyn	Peter	
08.	**Bueb**	**Roland H.**	**70 Jahre**
11.	Philipp	Wera	
15.	Graßmann	Julia	
16.	Rothhaupt	Yasmin	
20.	Barber	Peter	
21.	Köster	Elsbeth	
28.	Keller	Franz	
29.	**Jung**	**Heinz-Dieter**	**75 Jahre**

Im Mai, 10 Jahre im Verein ist:
Bohlmann Ursula

Wir, der gesamte Vorstand und die Redaktion, gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr, und sagen Danke für die Treue.

Frühjahrsweinprobe 2013:

Freitag 19. April 2013, 15 - 20 Uhr
Samstag 20. April 2013, 11 - 19 Uhr
Sonntag 21. April 2013, 11 - 17 Uhr

28 Weinerzeuger, über 700 Weine, Sekte und Edelbrände im Ausschank, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr, zum Probieren..

Eintritt: EUR 5,00

Badisches Weinhaus Michael

Grossmannstraße 70
20539 Hamburg

Tel.: 040 - 25 49 73 26

***Bus 130**, dieser fährt zwischen U-Bahn **Burgstraße** und U-Bahn **Billstedt**.*

Oder fußläufig von der S-Bahnstation **Rothenburgsort.**

Zur Einstimmung auf unsere Schiffsfahrt am 25.April,
denn auch hier wird alemannisch gschwätzt.

Hier nochmal Viktor und Katharina, unsere Stars, die so toll waren!
Nicht zu vergessen: **Viktor** wird uns auch am **12.10.** bei unserem **Jubiläumsfest** musikalisch begleiten.

Noch mehr erleben mit

Katharina, Gitta und Gertrud. Sie singen mit ihrem Frauen-Chor in der

St Pauli Kirche

am 6. April um 16:00 Uhr.

Eine wunder schöne Kirche, die es lohnt zu besuchen, nicht nur wegen der Chöre, die dort singen.

Post erhielten wir von:

Anette und Jürgen Popken mit dem Hinweis auf 400 Jahre Maimarkt Mannheim, **Konrad Jäger, Volker Jöhnke.** Sie grüßen alle Mitglieder und Leser und freuen sich schon auf ein gemeinsames Jubiläumsfest!

Marlies Paasch, unsere ehemalige Vereinsvorsitzende, ist in den Rosenhof in Großhansdorf umgezogen. Neue Anschrift lautet:
Rosenhof Großhansdorf 1
Marlies Paasch, App C 309,
Hoisdorfer Landstraße 61,
22927 Großhansdorf

Post erhielten wir vom neuen **Präses** des **Zentralausschuss-Hamburgischer-Bürgervereine, Dr. Herlind Gundelach,** mit der Anmeldung zu unserer Jubiläumsfeier. Dabei hob sie besonders hervor, dass sie große Verbindungen zu Baden und Freiburg hat.

400 Jahre von 1613—**2013 Maimarkt Mannheim**.

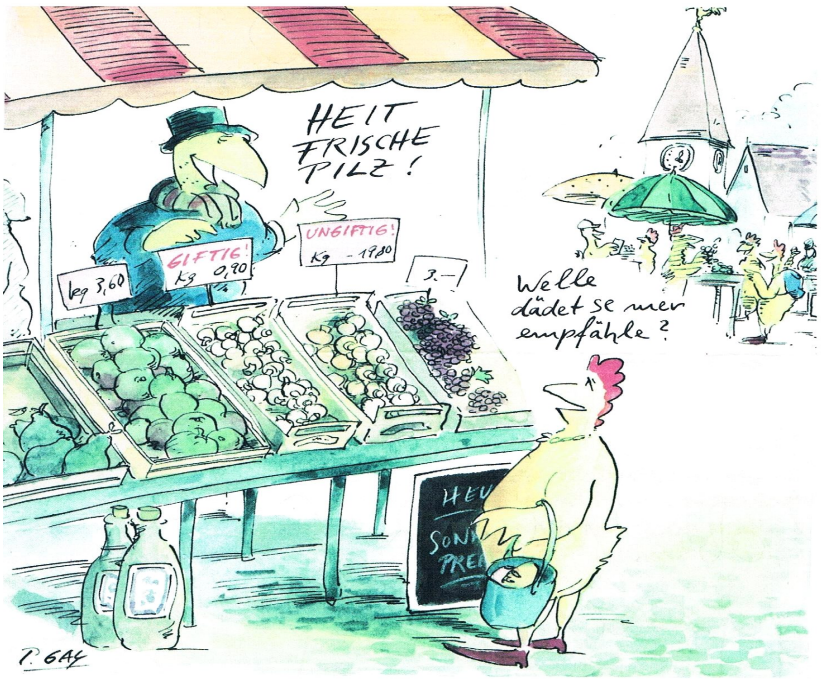
Feiern Sie mit vom 27. April – 7. Mai 2013, geöffnet von 9 bis 18 Uhr

Wir Johannes von Gottes Gnaden, kurfürstlicher Administrator und vormundschaftlicher Regent unsern lieben Vetters und Pflegesohns, Herzog Friedrich, Kurfürst von der Pfalz, bekennen und thun kund:

Nachdem die ehrsamen, unsere lieben Getreuen, der kurfürstlichen Pfalz Unterthanen, Schultheiß, Rat und ganze Gemeind zu Mannheim uns unterthänigst fürbringen lassen, sie mit zweien Jahrmärkten, den einen uf Philippi-Jacobi und den anderen acht Tage vor Michaelis, gnädiglich zu be -freien und zu begnaden, daß wir demnach solch ihr unterthänigst Ersuchen und Bitten angesehen und nach eingeholtem Bericht, dass dergleichen Jahrmarkts-Begnadigung andern unsern Städten und Flecken kein Schaden noch Nachteil bringen würde, Mannheim die begehrte zween Jahrmärkt jährlich hinfürder zu halten, gnädiglieh gegönnt, bewilligt und erlaubt haben. Und thun hierauf allen unsern und der Kurfürst-lichen Pfalz Amtleuten, gegenwärtigen und künftigen Dienern, Knechten, Bürgern, Unterthanen, Angehörigen und Verwandten ernstlich befehlen, zum 400. Jubiläum dessen vom 27. April bis 7. Mai 2013 zu kommen zum Mannheimer Maimarkt, welcher sich mit seiner breiten Anzahl für alle Haushalte ohnentbehrlicher Produkte und Neuigkeiten seit meiner gnädiglichen Bewilligung gar prächtig zur größten Regionalmesse entwickelte.

Johannes von Gottes Gnaden

Immer ein **treues Mitglied, unsere Rosemarie Banholzer**, sie schreibt:
Liebe Redaktion! Herzlichen Dank für die Glückwünsche, habe mich sehr gefreut und gratuliere auch allen Geburtstagskindern des Vereins mit guten Wünschen. *Sie sandte uns in ihrem Brief folgendes Bild mit Gedicht!*



Da sitz ich nun, ich blindes Huhn
und „male“ meine Worte,
sie sind nicht schön,
ich kann‘s nicht sehn,
es ist eine vernebelte „Sorte“.

Ich wünsche allen ein „frohes Fest“
und bloß keine argen Leiden.
Man höre Bach und weiß dann gleich,
wo all die Schafe weiden.

Das ganze Erdenjammertal
erschreckt auch blinde Hühner,
da bleibt doch nur die eine Wahl,
mit Schafsmentalität lebt
es sich wesentlich gesünder.

Es heißt in unserem Sprachgebrauch,
ein Korn kann manchmal finden
das blinde Huhn, wenn es hat Glück,
drum weise nie den guten Rat
vom Himmel-Oberhirt zurück.

Rosemarie Banholzer

80 Jahre Patenstadt Freiburg im Brg.

20. Januar 1932! Auszug aus dem Schreiben des Oberbürgermeisters der **Stadt Freiburg an den Verein der Badener von Hamburg, Altona und Umgebung.**
Der Name Altona war in unserem Vereinsnamen bis 1937.

Auf Wunsch und Empfehlung des Verkehrsvereins Karlsruhe e.V. teilten uns der **Oberbürgermeister Dr. Karl Bender sowie der Bürgermeister Dr. Karl Hofner** mit, **dass die Stadt die Patenschaft für unseren Verein übernimmt. Diese Patenschaft übernimmt** der Stadtrat gerne, weil uns der Bezug zur Heimat besonders wichtig ist, auch wenn die zweite Heimat die Waterkant geworden ist.

Die badische Bodenständigkeit und Lebensart sind bis heute 100 Jahre im Mittelpunkt unseres Vereins erhalten geblieben, auch wenn die Entfernungen heute nicht mehr so groß sind. Die Beziehung zur Patenstadt Freiburg und zu Baden bei unseren Besuchen ist über die 80 Jahre eine Herzensangelegenheit geblieben. Das zeigt sich besonders auch durch die gegenseitigen Besuche der unterschiedlichsten Vereine der Stadt Freiburg und dem Land Baden. Wie in diesem Blättchen auch zu lesen ist, besucht uns im Juli der **Freiburger Männerchor** und zu unserem Jubiläum haben sich schon viele Vereine und Freunde unseres Vereins angemeldet.

Wir danken der Stadt Freiburg für die 80jährige Treue, die trotz Höhen und Tiefen der Geschichte erhalten geblieben ist. Dieses konnten wir erleben bei unserer letzten Freiburg-Fahrt, z.B. auf dem **Anna-Platz-Fest.** Sehr beeindruckt haben uns die herzliche Aufnahme durch den Verein der **Oberwiehre Kindsköpf** und die netten Worte des **Ersten Bürgermeisters Otto Neideck** sowie der tolle Empfang der **Freiburger Mundart-Gruppe** in deren Domizil. Ebenso der Empfang in der Gerichtslaube vom Rathaus zeigte die Verbundenheit! Wie in unserem Blättle zu lesen ist, besteht auch zum jetzigen **Oberbürgermeister und Ehrenmitglied Dr. Dieter Salomon** eine sehr herzlich Verbindung, wie auch zu unserem **Ehrenmitglied Dr. Rolf Böhme,** der das Vereinsleben aus der Ferne verfolgt und uns seit vielen Jahre wohlgesonnen ist.

DANKE

Redaktion: v.i.S.d.Pg. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11.04.2013

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: http://www.badener-hamburg.de/

Vereins und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1010212718 BLZ 20050550

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
040-23687240
Bis zur Wendenstraße mit:
Bus Nr. **160** zwischen **U-Bahn Wandsbek Markt** und **Berliner Tor** oder
Bus Nr. **154 zwischen Berliner Tor** und **Bahnhof Harburg**.
Oder Fußläufig von der **U- u. S-Bahn Berliner Tor** oder **S-Bahn Hammerbrook.**

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg *(hinter dem Haus Nr. 40)*
22453 Hamburg
0171 3138311
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck